

## Frontale

„Frontale“ entstand aus der Kombination von zwei inhaltlich unterschiedlichen 16 mm Found-Footagematerialien im Kontaktkopierverfahren in der Dunkelkammer

Eine Frau von rechts und ein Mann von links treten ins Bild und sich damit gegenüber. Sie kommen sich näher und schauen sich in die Augen. „Ich glaube das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“ (Casablanca). Sie werden sich küssen, doch dazwischen muß noch viel passieren.

Carcrashes - sie sind das Gegenspiel zur realistisch dargestellten Annäherung zum Kuß. In Form von Doppelbelichtung werden sie mit dem Paar auf dem Filmstreifen parallel geführt. Sie veranschaulichen die innere Spannung, den emotionalen Horror vor der körperlichen Vereinigung. Die Schritte werden schneller, das Verlangen steigert sich, rasende Liebe, „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermond“ (K. Kinski). Schlußendlich die Erlösung, die Lippen treffen sich - Happy-End.

Die beiden verschiedenen Bildinhalte die hier im wahrsten Sinne des Wortes aufeinander treffen, sind Platzhalter für Themen die hauptsächlich im Spielfilm zu den unterschiedlichsten Ausformungen gebracht wurden. Lovestory, Actionthriller, ein bisschen „Sex“ ein wenig „Crime“ sollten, wenn auch nur andeutungsweise, in einem Diagonale-Trailer nicht fehlen. Ist doch kaum etwas schöner als die Liebe oder das Auseinanderfliegen der Teile beim Auftreffen eines fahrenden Autos auf ein stehendes Objekt. Auch James Dean raste in einem silbernen Porsche in den Tod und somit in die Unsterblichkeit. Die Geburt einer Legende. (30 Jahre nach seinem Tod trafen noch Liebesbriefe an ihn im Studio ein).

Kuß und Crash sind prinzipiell etwas völlig gegensätzliches, doch haben sie auch einiges gemeinsam, den beide sind sie frontale Begegnungen. Diese Eigenschaft trägt auch das Kino in seinem Wesen. Die Dinge

treffen sich hier auf der Leinwand so, wie uns auch das Kino gegenüber tritt - frontal. Der Titel des Trailers, bezeichnet diese Art von Einstellung, eine Aufnahme mit frontaler Stellung zur Kamera und entspricht somit dem, was uns im Dunkel des Vorführsaales immer passiert. In dieser Form wenden sich auch die letzten Kader des Trailer nochmals dem Betrachter zu.

